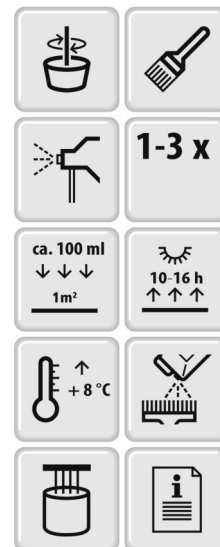




DELTA[®]
WOODPROTECTION

Nr. W - 511
Stand 08 / 2020



DELTA[®] Allroundlasur

Typ

Lösemittelbasierte, biozidfreie, gering filmbildende Mittelschichtlasur auf Alkydbasis,

Verwendungszweck

DELTA[®] Allroundlasur wird als Mittelschichtlasur mit breitem Anwendungsspektrum auf begrenzt maßhaltigen und maßhaltigen Holzbauteilen im Außenbereich (z.B. Carports, Fensterläden, Fenster, etc.) sowie im Innenbereich auf Holz und Holzwerkstoffen eingesetzt. Renovierung im Eintopfsystem.

Die Kombination mit anderen DELTA[®] Lasuren ist möglich.

Produkteigenschaften

- diffusionsfähig
- gering filmbildend
- feuchteregulierend
- blockfest
- leicht thixotrop
- hohe UV Schutzwirkung
- hohe Transparenz des getrockneten Lasurfilms.
- Der Trockenfilm erfüllt die Anforderungen der DIN EN 71: 2002- Teil 3: Migration bestimmter Elemente.

Verpackungsgrößen: 1,0 L / 2,5 L / 5,0 L

DÖRKEN
COATINGS

Farbtöne:	Farbtöne gemäß aktueller Woodprotection Farbtonkarte Holzbau
	Echtholzfarbtöne (12)
	Architekturfarbtöne (6)
	Weiß + Ebenholz
	Greywood-Farbtöne (7)
	Semideckende Farbtöne gemäß RAL und NCS
	div. Wettbewerbskollektionen können über die MixPlus Mischtechnik getönt werden

Technische Daten

Dichte (20°C):	ca. 0,92 g/ml (farblos)
Glanzgrad:	seidenglänzend
Verarbeitungstemperatur:	> 8° C (gilt für Luft, Bauteil / Untergrund und Anstrichmaterial)
Staubtrocknung: (20 °C / ventilierende Belüftung)	ca. 4 h (je nach Saugvermögen des Untergrundes)
Verbrauch:	ca. 100 ml / m ² / Anwendung
Ergiebigkeit:	10 m ² / L (abhängig von Oberflächenbeschaffenheit)
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde.

Untergrundvorbehandlung

Das zu beschichtende Holz muss vor Anwendung im Innen- und Außenbereich tragfähig, staub- und fettfrei, sowie frei von Verunreinigungen sein.

Bei Anwendung im Außenbereich sollte, in Abhängigkeit von der Holzart, vorab ein chemisch vorbeugendes Holzschutzmittel, z.B. DELTA® Imprägniergrund 1.02 eingebracht werden.

Die Holzfeuchte darf 15 % nicht über- und 8 % nicht unterschreiten.

Je nach Bauteil sind entsprechenden Richtlinien, Empfehlungen und Verordnungen in Bezug auf Konstruktion, zulässiger Feuchte und Holzgüte einzuhalten.

Verarbeitungsdaten

DELTA® Allroundlasur kann, nach homogenem Aufrühren, gestrichen oder gespritzt werden.

Vor erstmaliger Verwendung soll eine Farbtonkontrolle stattfinden. Bei unterschiedlichen Chargen eines Farbtones ist auf Farbtongleichheit zu achten, ggf. Chargen in einem Großgebilde mischen.

Im Spritzverfahren können gängige Verfahren wie z.B. Airless oder luftunterstütztes Airless angewendet werden.

Bei Spritzapplikation in nicht geschlossenen Anlagen wird ein Atemschutzfilter Typ A2/A3, Kennfarbe braun empfohlen.

Beachten Sie bitte bei Auftragsmengen von > 100 ml/m², bei Anwendung im Spritzverfahren, die an senkrechten Bauteilen systembedingt höhere Ablaufneigung.

Nachfolgende Tabelle gibt Orientierungswerte für die Spritzapplikation:

Verarbeitung	Düse (inch)	Spritzdruck (bar)	Luftdruck (bar)
Airless	0,011	ca. 100	entfällt
Luftunterstütztes Airless	0,011	50 – 80	ca. 1

Bei Anwendung im Innenbereich kann der Grundanstrich mit DELTA® Allroundlasur ausgeführt werden. Danach kann eine zweite, ggf. dritte, Anwendung mit unverdünnter Ware erfolgen.

Die Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung, Niederschlag oder hohen Luftfeuchten ist nicht zulässig, da wichtige Filmeigenschaften negativ beeinflusst werden.

Eine Verarbeitung auf Flächen, die im Außenbereich waagrecht verbaut, einer ständigen Nassbelastung oder hoher mechanischer Belastung (z.B. Fußböden) ausgesetzt sind, ist nicht zulässig.

Die Reinigung von angetrocknetem Material an Arbeitsgeräten kann mit Universal-, testbenzinhaltigen oder Nitroverdünnungen erfolgen.

Bitte beachten Sie generell bei Reinigungsarbeiten, je nach zu reinigendem Material, bzw. Untergrund, die teilweise starke Lösekraft von Verdünnungen.

DELTA® Allroundlasur wird als Eintopfsystem angewendet (Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung aus einem Gebinde).

Bei Überarbeitung nach 10 - 16 h oder Trockenzeiten von mehr als 36 Stunden zwischen den Anwendungen sollte die Oberfläche mit einem Schleifpapier (Körnung 220 / 240) oder einem Kunststoffvlies (z.B. Scotch Brite, Mirka, 3M) angeraut werden.

Ein Durchschleifen im Bereich von Kanten, Rundungen ist dabei zu vermeiden.

Verbrauchsdaten

Der Verbrauch ist abhängig von der Art der Verarbeitung und der Art des Bauteiles.

Ohne Berücksichtigung auftragsspezifischer Verluste beträgt der Verbrauch ca. 100 ml / m² / Anwendung, entsprechend einer Ergiebigkeit von 10 m² / L.

Es sollten grundsätzlich nicht mehr als 80 - 100 µm Nassfilm pro Anwendung aufgebracht werden, um eine einwandfreie Trocknung, bzw. Überlackierbarkeit des Films zu gewährleisten und um Läuferbildung an senkrechten Flächen zu vermeiden.

Trocknungsdaten

Die Staubtrocknung beträgt bei praxisgerechter Anwendung unter normalen Bedingungen (20° C / ventilierende Belüftung) ca. 4 Stunden. Nach 10 - 16 Stunden ist ein Überarbeiten mit sich selbst möglich. Weitestgehend abgeschlossen ist die Trocknung bzw. Aushärtung des Trockenfilms nach ca. 7 Tagen.

Insbesondere bei Anwendung im Innenbereich ist nach Auftrag der Schlussbeschichtung für ausreichende Lüftung zu sorgen. Obwohl DELTA® Allroundlasur aromatenfreie Lösemittel enthält, sind, insbesondere bei sensiblen oder allergiebelasteten Personen, während der Trocknungsphase trockenungsbedingte, als unangenehm empfundene, Geruchswahrnehmungen möglich. Bitte während dieser Phase die Räume nicht zum längerfristigen oder dauerndem Aufenthalt benutzen.

Bitte beachten Sie, dass ungünstige Bedingungen wie z.B. hohe Luftfeuchte, niedrige Temperaturen der Umgebungsluft und / oder des zu beschichtenden Holzbauteils und geringe Luftbewegung eine verzögerte Trocknung der Lasur bewirken können. Die Trockenzeiten sind dann entsprechend zu verlängern.

Ergänzungsprodukt



DELTA® Fungizid L

Additiv zur fungiziden / algiziden Ausrüstung lösemittelhaltiger, alkydharzbasierter Kunstharzlacke und Lasuren.

- Verwendungszweck:** Zusätzliche fungizide und algizide Ausrüstung von lösemittelhaltigen, alkydharzbasierten Kunstharzlacken / Lasuren.
Mit Zusatz dieses Additives wird ein Neubefall von organischem Bewuchs, wie z.B. Moos / Algen / Pilze unter gleichen Rahmenbedingungen um ein Mehrfaches verzögert.
Einsatz, um beispielsweise besonders gefährdete Bereiche, wie z.B. Dachuntersichten (Vorgabe IFT Rosenheim) oder Bauteile in stark bewitterten Bereichen nachhaltig zu schützen.
- Verarbeitungstemperatur:** mindestens + 8° C
- Verarbeitung:** DELTA® Fungizid L (Additiv) zum Beschichtungsstoff zugeben (s. Zugabeempfehlung), mittels langsam drehendem Rührwerk homogen aufrühren und entsprechend der technischen Merkblätter der verwendeten Beschichtungsstoffe verarbeiten.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.
- Mischungsverhältnis / Zugabeempfehlung:** max. 50 ml DELTA® Fungizid L auf 2,5 L Basislasur.

Bei allen anderen Gebindegrößen 2,0 Vol - % DELTA® Fungizid L zugeben.
- Beispiele:** 1,00 L Gebinde = 20 ml
2,50 L Gebinde = 50 ml
5,00 L Gebinde = 100 ml (2 Flaschen)
- Lagerung:** Unbedingt frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen.

Angemischtes Material (Lasur + Fungizid L) sollte zügig aufgebraucht werden. Nach langer Lagerung kann sich das Gemisch verändern.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <https://www.delta-lackcolor.de/delta-de/service/infomaterial/sdb.php> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Bei Anwendung im Außenbereich muss vor Beschichtung mit DELTA® Allroundlasur ein chemisch vorbeugendes Holzschutzmittel in das unbehandelte Holz eingebracht werden. Wir empfehlen in diesem Fall unseren DELTA® Imprägniergrund 1.02.

Eine Anwendung des Farbtones farblos im Außenbereich ist nicht zulässig. Wir empfehlen hier die Verarbeitung unserer DELTA® Allroundlasur in ausreichend pigmentiertem Farbton.

DELTA® Allroundlasur verhindert nicht das Nachdunkeln / Vergilben von Holzuntergründen.

Einsatz auf Hölzern, die in direktem, dauerndem Kontakt mit Wasser (z.B. unter Wasser) stehen oder auf denen Wasser konstruktionsbedingt nicht ablaufen kann, ist nicht zulässig.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Holzbauteils sowie des Anstrichfilms zu vermeiden.

Wir empfehlen daher, beschichtete Holzflächen einer ständigen qualifizierten Kontrolle und Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel in Bauteil oder Beschichtung sofort fachgerecht beseitigen zu lassen.

Bitte beachten Sie beim Einsatz von Verdünnungsmitteln die Angaben der Sicherheitsdatenblätter.

Bei Zugabe von Verdünnungsmitteln kann der zulässige VOC Grenzwert für das Produkt unter Umständen überschritten werden.

Für großflächige Anwendungen / Lackierungen im Innenbereich (z.B. auf diversen Holzuntergründen in Decken- und Wandbereichen, oder Innenflächen von Möbeln und Schränken, etc.) empfehlen wir aufgrund des materialspezifischen Geruchs von lösemittelhaltigen, alkydharzbasierten Lasuren, den Einsatz wasserbasierter Produkte aus unserem DELTA® Woodprotection Sortiment.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

W - 511 DELTA® Allroundlasur 310820 FL

DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN
COATINGS